

---

Subject: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung  
Posted by [moritzundmax](#) on Wed, 07 Jan 2009 17:49:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, ich bin ganz neu hier im Forum.

Ich benutze seit ca. 3 Monaten Finasterid und es hat sehr gut angeschlagen. Schon innerhalb der ersten Wochen habe ich gemerkt, wie mir haarstopeln gewachsen sind, wenn ich über die kopfhaut gefahren bin. Anfangs hatte ich einen leichten Hautauschlag am Oberkörper bekommen, der sich jedoch im Laufe der Zeit gelegt hat.

Ich hatte manchmal das gefühl, das es supper wirkt und das ich wesentlich mehr Haare auf dem Kopf bekommen habe. Zwischendurch hatte ich jedoch auch Phasen, in denen ich dachte, das alle dazugewonnen haare wieder ausfallen. Immer so ein auf und ab.

Nachdem ich die ersten 3 Monate Finasterid von Actavias benutzt habe, hatte ich gerade ein hochpahse ... superviele neue haare und fast keien verloren. Ich habe dann die gleichen Tabletten wieder verschrieben bekommen, da die apotheke jedoch nur welche von ratiopharm hatten, habe ich diese genommen.

Seit der Einnahme der ratiopharm tabletten habe ich das gefühl, das alles wieder rückwärts läuft. Ich verliere wieder mehr haare und ich hab ein kribbeln auf dem kopf, wobei ich zum Teil wieder ganze verklumpte Haarwurzeln bermerke, die ich durch leichtes kratzen herausziehen kann. Auch das Erscheinungsbild wird wieder negativer ....

Kann mir bitte jmd. weiterhelfen, der ähnliche Erfahrungen gemacht hat, also mit den auf und abs.

Bzw. kann es liegen, das die ratiopharm tabletten nicht richtig wirken ?

Ig

---

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung  
Posted by [moritzundmax](#) on Sat, 10 Jan 2009 16:05:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gibt es keiner, der das gleiche Problem, wie ich habe ?

Also Fin hat erstmal gut angeschlagen, nach paar wochen, neue stopeln auf dem Kopf spürbar und auch der haarstatus anch 3 Monaten sehr verbessert und dann jedoch zwischendrin auf und abs ...

jetzt gerade merke ich keine positive wirkung mehr, keine neuen haarstopplen und auch das erscheinungsbild ist wesentlich schlechter.

Da ich vor kurzem dem Hersteller gewechselt habe (von Actavis -> Ratiopharm) wollte ich fragen, ob es viell. daran liegen kann.

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung  
Posted by [bananas](#) on Sat, 10 Jan 2009 16:16:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn du glaubst, dass du mit Marke 1 besser bedient warst, würde ich mir ein neues Rezept holen und wieder das Alte nehmen.

Normalerweise ist Fin aber Fin - DHT wird geblockt ud fertig.  
Vielleicht hat sich der Körper aber auch schon drauf eingestellt und eine minimale Erhöhung der Dosis würde helfen.

Oder das Gegenteil machen - Dosis runterfahren - Körper kommt hinterher - und wieder die alte Ausgangssituation.

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung  
Posted by [moritzundmax](#) on Sat, 10 Jan 2009 19:27:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Tipp.

Ich weiss eben nicht, ob es Unterschiede bei verschiedenen Herstellern geben kann. Darum frage ich hier im Forum, ob vielleicht schon mal jemand eine schlechte Erfahrung mit einem Herstellerwechsel gemacht hat.

Wegen der Erhöhung bzw. Verringerung der Dosis:  
Um wieviel sollte man den Erhöhen bzw. Verringern und woher habt Ihr den Tipp erhalten ?  
Etwa von einem Hausarzt ?

Wer hat denn sonst noch so ähnliche Erfahrungen gemacht, eben das Finasterid mal super anschlägt und dann mal wieder gar nichts bringt und die dazugewonnen Haare einfach wieder ausfallen ?

DANKE

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung  
Posted by [Ka\\$h](#) on Sun, 11 Jan 2009 10:01:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

moritzundmax schrieb am Mit, 07 Januar 2009 18:49

Ich benutze seit ca. 3 Monaten Finasterid und es hat sehr gut angeschlagen. Schon innerhalb der ersten Wochen habe ich gemerkt, wie mir haarstoppeln gewachsen sind, wenn ich über die kopfhaut gefahren bin. Anfangs hatte ich einen leichten Hautauschlag am Oberkörper bekommen, der sich jedoch im Laufe der Zeit gelegt hat.

.. das kann nicht sein.. in der ersten Woche können keinem von Finasterid Stoppeln wachsen, schlag dir das mal wieder aus dem Kopf..

genausowenig wirst du nach 3 Monaten wieder eine Verschlechterung merken! Bisschen viel bildest du dir da ein.. Finasterid Veränderungen darfst du dir frühestens nach 6 Monaten erhoffen!

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [moritzundmax](#) on Sun, 11 Jan 2009 10:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es war aber so, ich denke ich bilde mir das nicht ein ...

Habe hier im Forum ja auch schon gelesen, das Finestavid auf jeden anderst wirkt.

Wie gesagt, habe nach einigen Wochen schon viele Stoppeln auf der Kopfhaut bemerkt ... so ca. nach 3-4 Wochen. Ausserdem habe ich gemerkt, das mir weniger Haare ausgefallen sind.

Danach gab es immer wieder mal ein auf und ab.

Auf:

gutes Haarbild, viele Stoppeln auf der Kopfhaut, kein Jucken auf der Kopfhaut, nur wenige Haare fallen aus.

Ab: verschlechteres Haarbild, wenige Stoppeln, Jucken auf der Kopfhaut, viele Haare fallen aus teilweise mit verklumpten Haarwurzeln.

Also ich bilde mir das bestimmt nicht ein.

Gibt es keinen, bei dem es so ähnlich gelaufen ist ?

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [Ka\\$h](#) on Sun, 11 Jan 2009 18:22:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein du verstehst das nicht.. ES GEHT NICHT.. es KANN NICHT nach einer Woche wirken

lies dich ein wenig ein...

---

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [eragon](#) on Sun, 11 Jan 2009 18:41:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ka\$h hat recht. So leid es mir tut, es ist deine, aus der Erwartung heraus, gesteigerte Aufmerksamkeit. Sprich: Du wolltest was positives sehen, hast dann Zweifel bekommen und siehst was negatives.

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [moritzundmax](#) on Sun, 11 Jan 2009 20:52:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein, denke nicht, das ich mir das eingebildet habe.

Ich habe ja nicht geschrieben, das es nach einer Woche gewirkt hat.

Ich schrieb, das es nach paar Wochen gewirkt hat, also so nach 3-4 Wochen ... ich habe lauter kleine Stoppeln auf der Kopfhaut gemerkt.

Aber zurück zu meiner Frage:

Gibt es niemanden, der so ähnliche Erfahrungen gemacht hat - Also ich meine mit den Auf und Abs ?

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [Ka\\$h](#) on Mon, 12 Jan 2009 08:47:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

moritzundmax schrieb am Son, 11 Januar 2009 21:52Nein, denke nicht, das ich mir das eingebildet habe.

.. doch hast du ..

von nem Generikawechsel solltest du eigentlich auch keine Verschlechterung feststellen.. ist quasi ausgeschlossen wenn du Finasterid aus der deutschen Apotheke beziehst!

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [moritzundmax](#) on Mon, 12 Jan 2009 09:04:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ok, danke für den Tipp, dann muss es irgendeine andere Ursache für die Schwankungen bei mir geben.

---

Wegen dem Anschlagen von Finastrid, ich habe auf jedenfall nach paar Wochen neue Stoppeln gespürt.

Kann ja sein, das das gar nicht vom Finasterid her kommt, dann läuft irgendwas anderes bei mir schief

Hatte jedenfalls zu Beginn das gefühl, das Finasterid gut anschlägt, hab am Anfang auch nen Hautauschlag bekommen, der nach ca. 5-6 Wochen wieder ganz verschwunden war. Also irgendwas hat das Finastid dann bei mir ja ausgelöst.

Als der Hautausschlag dann weg war, hatte ich immer diese Schwankungen, mal viele Haare auf dem Kopf, fast kein Haarausfall und viele Stoppeln, kein Kopfkribbeln und mal eben genau das Gegenteil.

Wegen dem Hersteller bin ich am überlegen, ob ich sofort wieder zum alten Wechseln soll, aber anscheinend kann dies ja nicht der Grund sein.

Hatte ja eigentlich auch mit dem gleichen Hersteller Schwankungen ....

Wer hat denn sonst noch solche Schwankungen ?

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [Rebel](#) on Mon, 12 Jan 2009 19:47:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier werden recht viele Schwankungen haben, das hat aber nicht unbedingt etwas damit zu tun, dass das Fin nicht wirkt. Es gibt u.a. Veränderungen aufgrund der Jahreszeit, Stress usw.

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [DerMichel](#) on Mon, 19 Jan 2009 22:50:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wegen verschiedenen Ärzten hatte ich zuletzt original Propecia (1mg) und jetzt Proscar(5mg)-Generika.

Vom Gefühl her, denke ich auch, dass das original Propecia irgendwie besser war.

Aber mein Kopf sagt mir dann schon, dass das ziemlich Schmarn ist.

Sind wahrscheinlich nur die Vorurteile gegen Generika aus dem Unterbewußtsein sowie die Panikmache wegen dem Verflüchtigen des Wirkstoffes beim Teilen, die dieses Gefühl auslösen.

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [moritzundmax](#) on Tue, 20 Jan 2009 06:19:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, danke für die Antworten, eventuell ist das wirklich nur ein Kopfsache.

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [bananas](#) on Tue, 20 Jan 2009 11:28:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei den Generikas liegt eben der Wirkstoffknubbel hinten links.

Nee, ist liegt auch daran, dass man nach gewisser Zeit das Fin gar nicht mehr merkt. Als ich dann auf ein günstigeres Produkt umgestiegen bin, hatte ich aus Versehen mal 0,1mg mehr genommen und dachte, dass das neue Mittel nun sogar besser wäre.

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [hairypotter01](#) on Fri, 05 Feb 2010 21:39:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich muss aber sagen, dass ich evtl. auch ähnliche Beobachtungen gerade durchmache. Ab Anfang Januar nahm ich 1mg Fin von Stada, vorher von Ratiopharm und seit ein paar Wochen verliere ich scheinbar wieder mehr Haare. Wie kann das sein ?

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 06 Feb 2010 09:51:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich würde wieder das Fin nehmen welches du schon zu anfangs genommen hast. Ich hab 9 1/2 immer Porpecia von MSD genommen und hatte NIE ne Verschlechterung!!!

Finasterid wirkt übrigens erst nach 3-4 Moanten. Also nach 4 Wochen ist es recht unwahrscheinlich einen Stopp bzw. Verdichtung zu bekommen! 6 Monate solltest du mindestens warten bis eine Wirkung unter Fin eintritt.

Viel Glück

---

Subject: Re: finasterid herstellerwechsel -> Haarverschlechterung

Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 09 Feb 2010 00:31:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

entweder zufall, andere einflüsse oder placebo effekt.

---